

## Modulbeschreibungen Fachdidaktik Lehramt Mittelschule Beruf und Wirtschaft im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe (LPO I § 38) an der Universität Regensburg

1.	Bereich	<i>Didaktik Beruf und Wirtschaft (Arbeitslehre)</i>
2.	Modulbezeichnung	<b>Basismodul: Einführung in die Didaktik und Methodik des Fachs Beruf und Wirtschaft (Arbeitslehre)</b> <b>Arb – LA – M 01</b>
3.	Modulnummer	
4.	Verwendbarkeit	Lehramt Mittelschule, Didaktik der Fächergruppe der Mittelschule
5.	Status des Moduls	Pflichtmodul
6.	Modulkoordination	Fachvertreter Didaktik Beruf und Wirtschaft Dr. Peter Herdegen
7.	Beteiligte Fachgebiete	Didaktik Beruf und Wirtschaft
8.	Veranstaltungstypen	a) Übung: Einführung in die Fachdidaktik (2 SWS) b) Seminar: Methoden und Medien des Unterrichtsfachs Beruf und Wirtschaft (2 SWS)
9.	Qualifikationsziele und Kompetenzen	<p><b>Übung: Einführung in die Fachdidaktik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die Geschichte der vorberuflichen Bildung</li> <li>- Fähigkeit zur Begründung der Bildungsziele des Faches Beruf und Wirtschaft</li> <li>- Fähigkeit, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards des Faches zu beschreiben und ihre Bedeutung kritisch einzuschätzen</li> <li>- Fähigkeit, fachdidaktische Theorien, Konzeptionen und Forschungsergebnisse zur Planung und Durchführung exemplarischer Unterrichtseinheiten zu nutzen.</li> <li>- Fähigkeit, Methoden zur Erfassung und Beurteilung von Schülerleistungen zu beschreiben und kritisch zu bewerten.</li> <li>- Fähigkeit, den Aufbau, die Ziele und Inhalte von Lehrplänen zu analysieren und kritisch zu bewerten</li> </ul> <p><b>Seminar: Methoden und Medien des Unterrichtsfachs Beruf und Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, den Begriff Unterrichtsmethode differenziert zu beschreiben</li> <li>- Fähigkeit, die theoretischen Grundlagen fachtypischer Arbeitsweisen der Arbeitslehre zu beschreiben</li> <li>- Fähigkeit, fachtypische Medien und ihren Einsatz im Unterricht zu beschreiben</li> <li>- Fähigkeit, Sozialformen, Arbeitsweisen und Unterrichtsschritte überlegt in Unterrichtsplanungen einzusetzen</li> <li>- Kenntnis von Konzepten für einen effektiven Medien-einsatz; Fähigkeit, Medien in Unterrichtsplanungen überlegt einzusetzen</li> </ul>

10.	Lerninhalte	<p><b>Übung: Einführung in die Fachdidaktik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte arbeitsorientierter und vorberuflicher Bildung</li> <li>- Bildungspolitische, anthropologische, gesellschaftliche und ökonomische Begründungen für die Inhalte und Ziele des Fachs Beruf und Wirtschaft</li> <li>- Überblick über die Lehrplankonzeptionen des Fachs Beruf und Wirtschaft</li> <li>- Fachprofil, Konzeption, Gegenstandsfelder und jahrgangsstufenspezifische Ziele des jeweils aktuellen Lehrplans des Fachs Beruf und Wirtschaft</li> </ul> <p><b>Seminar: Methoden und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesensmerkmale, Ablaufstruktur, fachliche und über fachliche Ziele fachspezifischer und fachtypischer Methoden des Fachs Beruf und Wirtschaft</li> <li>- Probleme und mittelschulspezifische Fragestellungen beim Einsatz der Unterrichtsmethoden</li> <li>- Kenntnis typischer Medien des Unterrichtsfachs</li> <li>- Ziel- und inhaltsadäquater Medien- und Methodeneinsatz</li> </ul>
11.	Semester (Zeitpunkt im Studium)	<b>1-3</b>
12.	Angebotshäufigkeit	<b>Jährlich jeweils im Wintersemester</b>
13.	Voraussetzungen für die Teilnahme	<b>Keine</b>
14.	Lehr- und Prüfungssprache	<b>Deutsch</b>
15.	Leistungsnachweis	<p><b>Übung: Einführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme</li> <li>- Klausur oder Portfolio (3LP)</li> </ul> <p><b>Seminar Unterrichtsmethoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme</li> <li>- Seminararbeit (Referat/ Hausarbeit) oder Portfolio (3LP)</li> </ul>
16.	Berechnung der Modulnote	<b>Ergebnis der Klausur oder des Portfolios (Übung)</b>
17.	Studierendenworkload	<p><b>Übung: Einführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwesenheit: 30 Std.</li> <li>- Vor- und Nachbereitung, Lektüre (30 Stunden)</li> <li>- Vorbereitung der Klausur/ Erstellung Portfolio: 30 Stunden. 3 LP</li> </ul> <p><b>Seminar Unterrichtsmethoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwesenheit: 30 Std.</li> <li>- Vor und Nachbereitung, vorbereitende Lektüre 30 Std.</li> <li>- Vorbereitung Referat/ Hausarbeit 30 Stunden 3 LP</li> </ul>
18.	ECTS-Punkte (LP)	<b>6</b>

1.	Bereich	<i><b>Didaktik Beruf und Wirtschaft (Arbeitslehre)</b></i>
2.	Modulbezeichnung	<b>Vertiefungsmodul: Gegenstandsfelder des Fachs Beruf und Wirtschaft: Arbeit-Technik- Wirtschaft-Verbraucherbildung Arb – LA – M 02</b>
3.	Modulnummer	
4.	Verwendbarkeit	Lehramt Mittelschule, Didaktik der Fächergruppe der Mittelschule
5.	Status des Moduls	Pflichtmodul
6.	Modulkoordination	Fachvertreter Didaktik Beruf und Wirtschaft Dr. Peter Herdegen
7.	Beteiligte Fachgebiete	Didaktik Beruf und Wirtschaft
8.	Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Seminar: Wirtschaftliches Grundwissen im Fach Beruf und Wirtschaft (2 SWS)</li> <li>b) Seminar: Grundlagen der Technik (Virtuelle Hochschule Bayern vhb) (2 SWS)</li> <li>c) Seminar: Didaktik der Verbraucherbildung</li> </ul>
9.	Qualifikationsziele und Kompetenzen	<p><b>Seminar: Wirtschaftliches Grundwissen im Fach Beruf und Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Grundzüge ökonomischen Handelns</li> <li>- Grundwissen über Wirtschaftssysteme, Wirtschafts- theorien und Wirtschaftseinheiten</li> <li>- Einblick in Grundfragen der Wirtschafts- und Finanzpolitik</li> <li>- Einblick in Grundzüge der Didaktik der ökonomischen Bildung</li> </ul> <p><b>Seminar: Grundlagen der Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in die Geschichte der Technik und technischer Revolutionen</li> <li>- Analyse und Bewertung technischer Geräte und Verfahren im Zusammenhang mit Stoff, Energie und Information</li> <li>- Kenntnis der Ziele, Inhalte und Methoden technischer Grundbildung</li> <li>- Grundlegende Fähigkeit zur Beschreibung und Darstellung technischer Systeme und Verfahren</li> <li>- Beurteilung von Technikfolgen</li> </ul> <p><b>Seminar: Didaktik der Verbraucherbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in ökonomische und soziologische Grundlagen von Haushalt und Konsum</li> <li>- Fähigkeit, Modelle der Verbraucherpolitik zu beschreiben und kritisch zu diskutieren</li> <li>- Fähigkeit, die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern der Verbraucherbildung in den Unterricht einzuplanen</li> <li>- Fähigkeit, Modelle der Verbraucherbildung zu beschreiben und kritisch zu diskutieren</li> <li>- Fähigkeit, Methoden und Medien der</li> </ul>

		Verbraucherbildung zur Umsetzung von Lehrplaninhalten einzusetzen
10.	Lerninhalte	<p><b>Seminar: Wirtschaftliches Grundwissen im Fach Beruf und Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Didaktik des Lernbereichs Wirtschaft</li> <li>- Grundlagen der Volkswirtschaft</li> </ul> <p><b>Seminar: Grundlagen der Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung und Geschichte der Technik</li> <li>- Systematik der Technik</li> <li>- Der Weg von der Idee zum Produkt</li> <li>- Aspekte der Energie-, Produktions-, Kommunikations- und Informationstechnik</li> <li>- Methoden der Technikbeurteilung</li> </ul> <p><b>Seminar Didaktik der Verbraucherbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ökonomische und soziologische Grundlagen von Haushalt und Konsum</li> <li>- Modelle der Verbraucherpolitik</li> <li>- Kooperationspartner der Verbraucherbildung</li> <li>- Modelle der Verbraucherbildung</li> <li>- Methoden und Medien der Verbraucherbildung</li> </ul>
11.	Semester (Zeitpunkt im Studium)	2-6
12.	Angebotshäufigkeit	<p><b>Jedes Sommersemester:</b></p> <p>Seminar: „Wirtschaftliches Grundwissen im Fach Beruf und Wirtschaft“</p> <p>Seminar „Didaktik der Verbraucherbildung“</p> <p><b>Jedes Semester (Virtuelle Hochschule Bayern vhb)</b></p> <p>Seminar „Grundlagen der Technik“</p>
13.	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Erfolgreiche Teilnahme an der Übung „Einführung in die Fachdidaktik“</p> <p>Seminar „Grundlagen der Technik“: keine</p>
14.	Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
15.	Leistungsnachweis	<p><b>Seminar: Wirtschaftliches Grundwissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme</li> <li>- Referat / Hausarbeit (3LP)</li> </ul> <p><b>Seminar: Grundlagen der Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- praktische Leistungsnachweise/ Portfolio (2LP)</li> </ul> <p><b>Seminar: Didaktik der Verbraucherbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige Teilnahme</li> <li>- Referat/ Hausarbeit/ Portfolio</li> <li>- 3 LP</li> </ul>
16.	Berechnung der Modulnote	Ergebnis der im Seminar „Wirtschaftliches Grundwissen“ angefertigten Hausarbeit.

17.	Studierendenworkload	<p><b>Seminar: Wirtschaftliches Grundwissen im Fach Beruf und Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme (30 Stunden)</li> <li>- Vor- und Nachbereitung, (30 Stunden)</li> <li>- Referat / Hausarbeit (30 Stunden)</li> </ul> <p>3 LP</p> <p><b>Seminar: Grundlagen der Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme: 30 Std.</li> <li>- Portfolio/ praktische Leistungsnachweise: 30 Std</li> </ul> <p>2 LP</p> <p><b>Seminar: Didaktik der Verbraucherbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme (30 Stunden)</li> <li>- Vor- und Nachbereitung, (30 Stunden)</li> <li>- Referat / Hausarbeit/ Portfolio (30 Stunden)</li> </ul> <p>3 LP</p>
18.	ECTS-Punkte (LP)	<b>8</b>

1.	Bereich	<i>Didaktik Beruf und Wirtschaft (Arbeitslehre)</i>
2.	Modulbezeichnung	<b>Vertiefungsmodul: Berufsorientierung, Kooperationspartner, außerschulische Lernorte und Simulationen im Fach Beruf und Wirtschaft</b> <b>Arb – LA – M 03</b>
3.	Modulnummer	
4.	Verwendbarkeit	Lehramt Mittelschule, Didaktik der Fächergruppe der Mittelschule
5.	Status des Moduls	Pflichtmodul
6.	Modulkoordination	Fachvertreter Didaktik Beruf und Wirtschaft Dr. Peter Herdegen
7.	Beteiligte Fachgebiete	Didaktik Beruf und Wirtschaft
8.	Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Seminar: Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS)</li> <li>b) Seminar: Kooperationspartner, außerschulische Lernorte und Simulationen im Fach Beruf und Wirtschaft (2 SWS <b>oder</b> 1 SWS + 1wöchiges Praktikum)</li> </ul> <p>Die Bereitschaft zur Teilnahme an und zur selbständigen Durchführung von Erkundungen und Praktika wird in jedem Fall vorausgesetzt</p>
9.	Qualifikationsziele und Kompetenzen	<p><b>Seminar: Didaktik der Berufsorientierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, grundlegende Berufswahltheorien zu beschreiben und die Einflussgrößen auf die Entwicklung der beruflichen Lebensplanung zu erläutern</li> <li>- Fähigkeit, die Einflussgrößen auf den Arbeitsmarkt beschreiben zu können und ihre Auswirkungen auf die berufliche Lebensplanung zu erläutern</li> <li>- Fähigkeit, Berufswahlvorbereitung als Kooperationsaufgabe zu verstehen und die Beiträge der Kooperationspartner zu beurteilen</li> <li>- Fähigkeit, ausgewählte Fragen des Arbeits- und Berufsbildungsrechts kritisch zu analysieren</li> <li>- Fähigkeit, Unterrichtseinheiten zur Berufsorientierung zu planen</li> </ul> <p><b>Seminar: Kooperationspartner, außerschulische Lernorte und Simulationen im Fach Beruf und Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Praktika</li> <li>- Fähigkeit, sich am jeweiligen Schulstandort ein Netzwerk mit Kooperationspartnern aus dem regionalen Wirtschaftsraum, der Arbeitsverwaltung und mit Museen aufzubauen</li> <li>- Fähigkeit, einen sachgemäßen Einsatz von außerschulischen Experten zu planen</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, Simulationsmethoden im sachgemäß einzusetzen</li> </ul>
10.	Lerninhalte	<p><b>Seminar: Didaktik der Berufsorientierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffsbestimmung, Aspekte und Wandel von Arbeit und Beruf</li> <li>- Berufssystematik</li> <li>- Berufswahltheorien</li> <li>- Berufliche Sozialisation</li> <li>- Berufliches Selbstkonzept</li> <li>- Berufswahlreife und Ausbildungsreife</li> <li>- Zusammenhang zwischen Beruf und Arbeitsmarkt</li> <li>- Berufsvorbereitungs-, Berufsausbildungs- und Weiterbildungssysteme</li> <li>- Mediale und personale Hilfen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Kooperationspartner im Berufsorientierungsprozess</li> <li>- Grundlagen und Inhalte von Ausbildungs- und Arbeitsrecht</li> </ul> <p><b>Seminar: Kooperationspartner, außerschulische Lernorte und Simulationen im Fach Arbeitslehre</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkundungstechniken, bezogen auf den Einsatz an verschiedenen außerschulischen Lernorten</li> <li>- Praktika; Vorbereitung, Durchführung, Auswertung</li> <li>- Präsentationsformen</li> <li>- Rollenspiel, Planspiel</li> </ul>
11.	Semester (Zeitpunkt im Studium)	2-6
12.	Angebotshäufigkeit	<p>Jedes Wintersemester: Seminar Didaktik der Berufsorientierung</p> <p>Jedes Sommersemester: Seminar Kooperationspartner, außerschulische Lernorte und Simulationen</p> <p>Letzteres kann in zwei Formen angeboten werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- als Seminar in der Vorlesungszeit (2 SWS)</li> <li>- als Blockseminar (1 SWS)+ einwöchiges Praktikum in Schule, Betrieb oder bei einer Arbeitnehmer-/ Arbeitgeberorganisation in der vorlesungsfreien Zeit</li> </ul>
13.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an der Übung „Einführung in die Fachdidaktik“
14.	Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
15.	Leistungsnachweis	<p><b>Seminar: Didaktik der Berufsorientierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme, schriftliche Hausarbeit oder Portfolio (3 LP)</li> </ul>

		<p><b>Seminar: Kooperationspartner, außerschulische Lernorte und Simulationen im Fach Beruf und Wirtschaft</b>  <b>fakultativ:</b>  - Konzepte zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen  oder  - Dokumentation schulischer Erkundungen oder Praktika  oder  - Dokumentation eines Praktikums bei Schule, Betrieb oder Verband  oder  - Referat/ Hausarbeit  <b>(3 LP)</b></p>
16.	Berechnung der Modulnote	Ergebnis der im Seminar „Didaktik der Berufsorientierung“ angefertigten Hausarbeit oder des Portfolios
17.	Studierendenworkload	<p><b>Seminar: Didaktik der Berufsorientierung</b>  - Regelmäßige Teilnahme: 30 Std.  - vor- und nachbereitende Lektüre 30 Std.  - Referat, Hausarbeit/ Portfolio: 30 Std.</p> <p><b>Seminar: Kooperationspartner, außerschulische Lernorte und Simulationen im Fach Beruf und Wirtschaft</b>  <b>Seminar (2 SWS)</b>  - Teilnahme am Seminar und den Erkundungen/ Praktika: 30 Std.  - Planungs- und Erkundungsaufgaben, Präsentation sowie Ausarbeitung: 60 Std  <b>Seminar + Praktikum:</b>  - Teilnahme an Seminar und Praktikum inkl. Vor- und Nachbereitung 60 Std.  - Dokumentation des Praktikums und Vorbereitung einer Präsentation 30 Std.</p>
18.	ECTS-Punkte (LP)	<b>6</b>